

OPTIMIERUNG WELTWEITER LOGISTIKPROZESSE DURCH ZENTRALES MONITORING

Wie durch eine zentrale Reporting-Lösung
Millionen eingespart werden können



Das Unternehmen

Unser Kunde ist globaler Weltmarktführer im Zuschlagstoffbereich. Mit führenden Positionen im Zement, Beton und weiteren nachgelagerten Aktivitäten ist das Unternehmen einer der größten Baustoffhersteller weltweit.

Die Inspiricon AG wurde mit der Aufgabe betraut, das Backend für eine Lösung zu erstellen, mit dem weltweit verteilte Logistik-Daten gesammelt, harmonisiert und dann ausgewertet werden können.

Die Herausforderung

Die technischen Herausforderungen liegen darin, dass die unterschiedlichen Datenquellen nicht nur weltweit auf die Werke verteilt sind, sondern sowohl strukturell stark heterogen als auch in sehr großer Zahl vorhanden sind. Es muss hier also nicht nur eine Möglichkeit gefunden werden, die Masse an Quellsystemen und Daten zu bewältigen, sondern auch für eine Vereinheitlichung der Daten sorgen zu können.

Das Projekt

Durch das Projekt erhofft sich unser Kunde eine weltweite Optimierung der Logistikprozesse innerhalb eines Geschäftsbereichs. Dadurch sollen innerhalb dieses Bereichs bis zu 100 Mio. Euro eingespart werden.

Hierfür sollen Daten aus den Bereichen **Batch** (die Mischung des Produkts bei der Beladung des LKW), **Lieferung** (Termin-Treue inkl. Bestandteile des Lieferprozesses, z. B. wie lange dauert das Laden, wie lange ist der Truck unterwegs, wie lange wartet er auf die nächste Lieferung etc.) sowie der Bereich **Qualität** (gemeint ist hier die Zusammensetzung des Produkts) ausgewertet werden.

BEST PRACTICE

Branche:

Baustoffhersteller

Anforderungen:

- Plattform basierend auf SAP BusinessWarehouse
- Für die Sammlung der Batch-Daten wird eine Middleware genutzt (vom Kunden erstellt)
- Eine Harmonisierung der weltweiten Daten innerhalb des SAP BW soll möglich sein
- Basierend auf diesen harmonisierten Daten werden dann Reports und Dashboards erstellt

Projekt:

Nach dem Rollout gibt es eine globale Plattform für die Optimierung der Logistikprozesse. Es besteht ein zentraler Punkt, an dem alle Werke mit den gleichen Metriken bewertet und daraus Handlungsempfehlungen entworfen werden können.

Unsere Lösung

Der Schlüssel bei dieser Art von Projekt ist die Harmonisierung der Daten. Die größte Herausforderung liegt darin, die heterogenen Daten so zu vereinheitlichen, dass zentrale Entscheidungen getroffen werden können. So gibt es für jeden Datenfluss spezielle landesspezifische Mapping-Algorithmen, wie die Harmonisierung der Einheiten und Zeitstempel, Bereinigung von Steuerzeichen oder Ableitung von globalen Kategorien.

Anschließend werden die landesspezifischen Daten durch gemeinsame Validierung geprüft. Mithilfe verschiedenster kundenspezifischer Validierungsregeln innerhalb des SAP BW-Datenflusses wird sichergestellt, dass nur Datensätze prozessiert werden, die den Anforderungen entsprechen. Datensätze, die diesen Regeln nicht entsprechen, werden zurückgehalten und können nach der Fehlerbehebung (z. B. durch Pflege von Ableitungsregeln) weiterverarbeitet werden. So ist sichergestellt dass alle Daten konsistent und validiert im Berichtswesen ankommen.

Über die Inspiricon AG

Die Inspiricon ist Ihr Geschäftspartner für SAP Business Intelligence im deutschsprachigen Markt. Profitieren Sie von unserem Fachwissen in SAP BI Consulting in den Bereichen Strategie, Organisation und Governance, den Prozessen sowie der BI Architektur. Ergänzt wird das Inspiricon-Portfolio durch Software- und Plattformentwicklung. Durch diese einmalige Kombination aus Beratungs-Erfahrung und Entwicklungsthemen können wir Sie in den Zeiten des digitalen Wandels unterstützen und beraten. RUN BETTER. RUN DIFFERENT.